

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V.
Generalsekretariat

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main

P +49 69 695019-0
F +49 69 695019-13



AUSSCHREIBUNG

Nationale Deutsche Meisterschaften der Jugend (U18)

Berlin (BeTTV)

21./22. April 2018

- SCHIRMHERR:** Helmut KLEEBANK, Bürgermeister des Bezirks Spandau von Berlin
- VERANSTALTER:** DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V. (DTTB)
- AUSRICHTER:** Berliner Tisch-Tennis Verband e.V. (BeTTV)
- DURCHFÜHRER:** SC Siemensstadt Berlin – Tischtennis-Abteilung
- AUSTRAGUNGSORT:** SPORT CENTRUM SIEMENSSTADT
Buolstraße 14
13629 BERLIN
- GESAMTLEITUNG:** Dirk THELEN, Vizepräsident Jugend des BeTTV
- ORGANISATION:** Gerhard GÜNTHER, Abteilungsleiter Tischtennis im SC Siemensstadt
Rohrdamm 55F
13629 BERLIN
Festnetz: 030 3017732, Mobil: 0162 7951453
E-Mail: ge.guenther@web.de
- TURNIERLEITUNG:** Winfried KROLL, Vorstandsmitglied der Abt. TT im SC Siemensstadt
Marvin DAMM, Vorstandsmitglied der Abt. TT im SC Siemensstadt
- (ONLINE-)ERGEBNISDIENST:** Claudia WILKE,
<http://www.scs-tischtennis.de/>
- SCHIEDSGERICHT:** Jürgen SIEWERT,
Beauftragter Einzelsport im Ressort Jugendsport des DTTB
Wolfgang SCHLEIFF,
Beauftragter Statistik und Wertung im Ressort Jugendsport des DTTB
Carina BECK, Jugendsekretärin des DTTB
- OBERSCHIEDSRICHTER:** René RICHTER, Nationaler Schiedsrichter
- SR-EINSATZ:** Walter ZICKERT, Internationaler Schiedsrichter
- SCHIEDSRICHTER:** Lizenzierte Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband (BeTTV) gestellt.
- PRESSE/INTERNET/
RUNDFUNK/DTTB-
HOMEPAGE:** Manfred SCHILLINGS, Leiter Öffentlichkeitsarbeit des DTTB
E-Mail: msdttb@aol.com

TISCHE, NETZE, UMRANDUNGEN:	DONIC
BÄLLE, ZÄHLGERÄTE, SR- TISCHE, HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:	TIBHAR Es wird mit Plastikball Tibhar 40+ (3*** SYNTT) gespielt.
KONKURRENZEN:	Mädchen- und Jungen-Einzel Mädchen- und Jungen-Doppel
TEILNEHMER:	48 Mädchen 48 Jungen
TEILNAHMEBERECHTIGUNG:	<p>Startberechtigt sind – vorbehaltlich der Meldung durch den zuständigen Mitgliedsverband:</p> <p>a) die Plätze 1–16 der Punktrangliste der Jugend als persönliche Plätze</p> <p>b) 4 Spieler aus der Schülerklasse. Die Startberechtigungen werden in der Reihenfolge der Platzierungen beim DTTB Top 12-Bundesranglistenfinale der Schüler vergeben. Dem Bundesranglistenfinale vorangestellte Spieler/innen erhalten jeweils einen Startplatz vor den Platzierten des Bundesranglistenfinals.</p> <p>Bei Ausfall von namentlich qualifizierten Spielern werden diese vom Ressort Jugendsport neu vergeben.</p> <p>Die verbleibenden Startplätze werden wie folgt vergeben:</p> <p>c) für die Plätze 17–32 der Punktrangliste der Jugend je 1 Platz an die Regionen</p> <p>d) Regionen, die nach c) noch keine zwei Startplätze haben, erhalten bis zu 2 Plätze</p> <p>e) über die Vergabe der restlichen Startplätze entscheidet das Ressort Jugendsport unter der Maßgabe, dass jede Region, die noch keine drei Startplätze hat, nach Möglichkeit einen weiteren Startplatz erhält. In jeder Konkurrenz sind pro Verband (TTBW u. R.TTV.R je ein Verband) höchstens acht Teilnehmer spielberechtigt. Überschüssige Plätze nach c) gehen an das Ressort Jugendsport zurück, das es nach e) vergibt. Persönliche Plätze sind hiervon nicht betroffen. Hat ein Verband mindestens acht persönliche Plätze erhalten, erhält er einen zusätzlichen Platz.</p> <p>Soweit dem vorgenannten Spielerkreis Ausländer angehören, die gemäß WO des DTTB keine Startberechtigung für die Nationalen Deutschen Meisterschaften haben, rücken die Nächstplatzierten des entsprechenden Ranglistenturniers bzw. der Punktrangliste an deren Stelle.</p>
AUSTRAGUNGSSYSTEM/ SETZUNGSKRITERIEN:	<p>Die Nationalen Deutschen Meisterschaften werden zunächst im Einzel in einer Vorrunde in 12 Gruppen mit je 4 Spielern im System "Jeder gegen Jeden" ausgespielt. Die Gruppenköpfe werden gemäß der vom Ressort Jugendsport erstellten Setzungsliste den Gruppen zugeordnet. Fällt ein gesetzter Spieler einer Gruppe aus, so ist diese als letzte Gruppe einzureihen.</p> <p>Die anderen Gruppen rücken nach vorne. Trifft dies auf mehrere Gruppen zu, so sind diese gemäß ihrer Gruppennummern nach hinten einzureihen.</p>

**NOCH
AUSTRAGUNGSSYSTEM/
SETZUNGSKRITERIEN:**

Die Ersten und Zweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende K.O.-Runde. Nach Abschluss der Gruppenspiele erstellt das Ressort Jugendsport eine neue Setzungsliste der Gruppensieger. In der K.O.-Runde werden 8 Spieler so gesetzt, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinander treffen.

Für die Auslosung gilt der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen. Weiter ist zu beachten, dass Verbandsduelle gesetzter sowie nicht gesetzter Spieler möglichst spät ausgetragen werden.

Die Auslosungen sind öffentlich.

In den Einzelwettbewerben wird ab dem Achtelfinale auf vier Gewinnsätze gespielt.

Die Doppel werden im einfachen K.O.-System ausgetragen.

**AUSTRAGUNGS-
REIHENFOLGE:**

Gruppenphase:

1. Runde	2. Runde	3. Runde
1-4	1-3	1-2
2-3	2-4	3-4

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt nach Zeitplan. Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der im Programm festgesetzten Zeit an dem bezeichneten Tisch spielbereit einzufinden.

Für die Endspiele erfolgt gesonderter Aufruf.

WERTUNG:

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt und der Verlierer einen Minuspunkt. Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Sätze und Bälle jedes einzelnen Spielers werden jeweils addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte.

Unter Spielern mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler.

Tritt ein Spieler in einer Turnierstufe einer Konkurrenz eines Individualwettbewerbs zu einem seiner Spiele nicht an oder beendet er/es eines seiner Spiele vorzeitig, darf der Spieler an den weiteren Spielen dieser und folgender Turnierstufen dieser Konkurrenz nicht mehr teilnehmen und die vom Spieler ausgetragenen Spiele dieser Turnierstufe werden für die Wertung dieser Turnierstufe annulliert.

- NOCH WERTUNG:** Dieser Spieler wird auf den letzten in dieser Turnierstufe von ihm zu erreichenden Platz gesetzt. Ergibt sich aus dieser Platzierung die Zugehörigkeit zu einer nachfolgenden Turnierstufe, so wird er auch dort auf den letzten in dieser Turnierstufe von ihm noch zu erreichenden Platz gesetzt.
- Nichtantreten eines Spielers ist die fehlende Spielbereitschaft zwei Minuten nach dem dritten Aufruf, wobei zwischen den einzelnen Aufrufen mindestens zwei Minuten liegen müssen.
- Die Erfassung von aufgegebenen Spielen und die grundsätzliche Berücksichtigung von Spielen in Bezug auf die Berechnung der Tischtennis-Rangliste erfolgt gemäß WO, Abschnitt D, Ziffer 7.10 bis 7.12.
- AUSZEICHNUNGEN:** Die drei Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen sowie Ehrenpreise des Durchführers.
- NENNUNGEN/
TEILNAHMEZUSAGE:** Die Mitgliedsverbände werden gebeten die Meldung für aus ihrem Bereich startende Spieler an Hand des beigefügten Formulars, aufgliedert in Einzel und Doppel, entsprechend der **Spielstärke**, bis spätestens **Freitag, 16. März 2018** an das Generalsekretariat (beck.dttb@tischtennis.de) zu senden.
- AUSLOSUNG:** **Samstag, 7. April 2018, 11:30 Uhr**
Ort: HARDTBERGHALLE BONN
Gaußstraße 1
53125 Bonn
- STARTGELD:** 30,-- EURO pro Teilnehmer, zu entrichten an den DTTB.
Entsprechende Rechnungen werden den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- SPIELKLEIDUNG:** Die Internationale Tischtennisregel B 2.2.9 (Trikots zweier Spieler müssen sich farblich deutlich unterscheiden) kann außer Acht gelassen werden, wenn mediale Anforderungen (z.B. TV, Internet-Livestream) dem nicht gegenüberstehen. Die endgültige Entscheidung über die Spielkleidung obliegt dem OSR.
- UNTERKUNFT:** Ist von den Mitgliedsverbänden bis spätestens **Freitag, 23.03.2018**, zu bestellen bei:
- Berliner Tisch-Tennis Verband
Silvio HERBIG
Paul-Heyse-Str. 29
10407 Berlin
Festnetz: 030 8929176
E-Mail: geschaeftsstelle@bettv.de
- Bestellungen bitte nur schriftlich (per Email).
Bei der Bestellung bitte unbedingt die Art der Anreise (PKW / Bahn / Flugzeug) angeben.
- Weitere Informationen, auch zum Verpflegungsangebot, siehe Informationsschreiben des Ausrichters in der Anlage oder im Internet unter: <http://www.scs-tischtennis.de>.

ZEITPLAN:

Freitag, 20. April 2018

		Anreise
Ab	16:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit

Samstag, 21. April 2018

Ab	07:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	08:45 Uhr	Aufstellung und Einmarsch der Teilnehmer
		Eröffnung der Meisterschaften
09:00 Uhr - 19:00 Uhr		Spiele nach Zeitplan

Sonntag, 22. April 2018

Ab	07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
09:00 Uhr - 13:00 Uhr		Spiele nach Zeitplan
Ab 13:15 Uhr bzw. nach Aufruf		Finale (auf jeweils zwei Tischen)
		Anschließend Siegerehrung
ca.	15:00 Uhr	Abreise der Teilnehmer

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

PKW:

Stadtautobahn Berlin Abfahrt Siemensdamm, Nonnendammallee Richtung Spandau, rechts in den Rohrdamm, links in die Köttgenstr.

öffentliche Verkehrsmittel:

Bahn: U-Bahn Station Rohrdamm; Hotel und Halle von dort fußläufig zu erreichen.
 Flug: Flughafen Berlin-Tegel (TXL)

MELDESTELLE:

Freitag, 20.04.2018, ab 17:00 Uhr
 Foyer des Sport Centrum Siemensstadt
 Gerhard GÜNTHER
 Festnetz: 030 3800240
 Mobil: 0162 7951453

ERSTE HILFE:

Während der Wettkampftage sind zertifizierte (ausgebildete) Ersthelfer in der Sporthalle anwesend.

ÄRZTLICHE BETREUUNG:

DRK-KLINIKEN WESTEND
 Spandauer Damm 130
 14050 BERLIN

ANTI-DOPING:

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
 c/o Deutscher Tischtennis-Bund
 Otto-Fleck-Schneise 12
 60528 Frankfurt
 Tel.: 069 695019-19

SCHLÄGERTESTS:

Auszüge aus TT-Regelgrundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

Wettspielordnung des DTTB

A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ansonsten gilt die gültige ‚Richtlinie zu Schlägertests im DTTB‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigefügt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Internet, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, DVD, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbandes Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Berlin und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Frankfurt/Main, 7. März 2018

C. Beck

Carina Beck
Jugendsekretärin